

# Open Call

## Internationales Forum des Theatertreffens 2015 der Berliner Festspiele

Der Aufruf richtet sich an Theatermacher\*innen bis 35 Jahre aus den Bereichen Regie, Schauspiel, Ausstattung, Dramaturgie, Schreiben, Musik, Video, Performance, Choreografie und weiteren künstlerischen Disziplinen.

Das Internationale Forum ist ein zweiwöchiges Stipendienprogramm des Theatertreffens der Berliner Festspiele, mit dem Theatermacher\*innen aus allen Teilen der Welt gefördert werden. Das Internationale Forum bietet den Theatermacher\*innen nach ersten Jahren der Berufserfahrung die Möglichkeit, das eigene künstlerische Schaffen zu befragen, den Blick über den nationalen Rahmen hinauszurichten und sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie Theater in Zukunft aussehen sollte. Im internationalen Kontext des Theatertreffens stiftet es einen umfassenden künstlerisch-praktischen und theoretischen Austausch.

Theatermacher\*innen bis 35 Jahre können sich bis zum 31.1.2015 um ein Stipendium bewerben.

### Informationen:

Berliner Festspiele – Theatertreffen – Internationales Forum

Kontakt: Daniel Richter

Schaperstraße 24

10719 Berlin

Deutschland

[internationales-forum@berlinerfestspiele.de](mailto:internationales-forum@berlinerfestspiele.de)

[www.berlinerfestspiele.de/forum](http://www.berlinerfestspiele.de/forum)

[www.berlinerfestspiele.de](http://www.berlinerfestspiele.de)

Tel. +49 (0)30 25 489-128

Fax +49 (0)30 25 489-245



Das Theatertreffen wird  
gefördert durch die



## Das Theatertreffen

Seit nunmehr 52 Jahren versammelt das Theatertreffen der Berliner Festspiele jedes Jahr im Mai die zehn bemerkenswertesten Theateraufführungen eines Jahres aus dem deutschsprachigen Raum. Eine unabhängige Jury bestehend aus sieben Theaterkritiker\*innen wählt insgesamt zehn Inszenierungen aus dem weiten Spektrum aus, das gegenwärtig in Deutschland, Österreich und der Schweiz produziert wird. Entscheidend für eine Einladung zum Theatertreffen ist die bemerkenswerte inhaltliche und ästhetische Qualität einer Produktion.

Tradition des Theatertreffens ist seit Jahrzehnten die Förderung von Theatermacher\*innen, Kultur-Blogger\*innen und Theaterautor\*innen, die am Beginn ihrer Laufbahn stehen. Stiftet das Internationale Forum nachhaltige Arbeitsbeziehungen und den künstlerisch-praktischen und theoretischen Austausch, macht sich der Theatertreffen Stückemarkt jedes Jahr auf die Suche nach innovativen Theatersprachen und vielfältigen Formen der Autorschaft und das Theatertreffen-Blog fördert neue Wege der Kulturkritik im Netz.

Das Tableau der zehn zum Theatertreffen eingeladenen Inszenierungen gibt alljährlich Aufschluss über den «State of Contemporary» Art des deutschsprachigen Theaters und dessen gegenwärtige Entwicklungsdynamiken, zugleich aber auch über die Verfasstheit von Politik und Gesellschaft. Das Theatertreffen-Camp bündelt die ästhetischen, strukturellen, thematischen und gesellschaftspolitischen Fragestellungen, die sich aus der Auswahl der zehn Inszenierungen, den Präsentationen des Stückemarkts und den Schwerpunkten des Internationalen Forums ergeben, und bietet als diskursive Schnittstelle des Festivals eine Plattform für eine vertiefende Auseinandersetzung. Durch den kritischen Austausch von internationalen Stipendiat\*innen mit Künstler\*innen des Theatertreffens, der Jury, Dramaturg\*innen, Verleger\*innen, Stückemarkt-Autor\*innen, Studierenden, Wissenschaftler\*innen, Politiker\*innen, Blogger\*innen, internationalen Theaterleiter\*innen und Kurator\*innen ermöglicht das Theatertreffen-Camp eine kritische Selbstbefragung und Verortung des zeitgenössischen Theaters vor dem Hintergrund von Gesellschaft und globaler Politik.

## Das Internationale Forum

Alleinstellungsmerkmal des Internationalen Forums ist die Zusammenkunft von bis zu 38 jungen Theatermacher\*innen aus unterschiedlichen kulturellen Zusammenhängen. Die Hälfte der Gruppe setzt sich aus Theatermacher\*innen der deutschsprachigen Länder, die andere Hälfte aus Theatermacher\*innen aus der ganzen Welt zusammen. Jeder der Teilnehmer\*innen bringt eine eigene kulturelle, soziale und politische Sozialisationsgeschichte mit. Die unterschiedlichen Herkunftsgeschichten prägen die je spezifische Weise, in der die Künstler\*innen Theater produzieren und rezipieren. Diese Vielfalt wird im Rahmen des Programms produktiv als Gegenstand des Austauschs und der gemeinsamen künstlerischen Selbstbefragung genutzt. Jede Ausgabe des Internationalen Forums ist daher eine vielfältige Mischung von Beteiligten, Themen und Ästhetiken. Innerhalb dessen klare Haltungen einzunehmen, Überzeugungen zu formulieren, Fragen zu stellen und eigene Ansichten überprüfen zu können, ist das Ziel des Internationalen Forums.

Traditionell versteht sich Theater als sozialer Ort, an dem Gesellschaft reflektiert wird. Doch wie ist es um den Gegenwartswert des Theaters als sozialer Institution bestellt, wenn sich die Gesellschaft durch einen demographischen Wandel massiv verändert? Wie lässt sich eine pluralistische Gesellschaft, die sich durch ethnische, kulturelle, religiöse, sexuelle, soziale Vielfalt kennzeichnet, auf dem Theater überhaupt darstellen? Reichen vertraute Erzählmuster und Formsprachen noch aus, um die Geschichten einer heterogenen Gesellschaft zu formulieren, in der sich altvertraute Denkmuster verflüssigen? Welche Erzählungen sollten als Gemeinschaft stiftendes Narrativ einer «Gesellschaft im Umbruch» verhandelt werden? Welche Möglichkeiten eröffnen sich durch neue Geschichten aus anderen Perspektiven? Welche ästhetischen Praktiken stehen uns als Mittel zur Analyse gesellschaftlicher Prozesse bereit? Welche Auswirkungen haben die gesellschaftlichen Veränderungen auf Arbeitsprozesse, Produktionsweisen und Strukturen der Theater? Lässt sich eine Utopie eines «post-nationalen», «post-ethnischen», «post-gender» Theaters beschreiben?

Im Sinne dieser Fragestellungen ist das Internationale Forum ein kreatives Labor und zukunftsweisender Denkraum, um über Gesellschaft, globale Politik und die daraus resultierenden Einflüsse und Aufgaben des Theaters zu reflektieren und Gesellschafts- und Theaterutopien im gemeinsamen Dialog zu entwickeln. Das Internationale Forum kann aufgrund der besonderen Konstellation seiner Teilnehmer eine Plattform für neue Inhalte und ästhetische Ansätze bilden.

## Das Programm

Das Programm des Internationalen Forums basiert auf insgesamt vier Schwerpunkten:

**Vorstellungsbesuche** der zehn Inszenierungen des Theatertreffens und der Präsentationen des Stückemarkts

**Exklusives theaterpraktisches Programm** (mehrtägige Workshops von erfahrenen Künstler\*innen, Lectures der Stipendiat\*innen, Arbeitsgruppen zu ästhetischen und thematischen Fragen etc.)

**Theatertheoretisches Programm** im Austausch mit Studierenden, Fachpublikum, und externen Experten\*innen im Rahmen des Theatertreffen-Camps (Diskussionsrunden, Lectures, Tischgespräche etc.)

**Exkursionen** in die Berliner Kulturszene und Vorstellungsbesuche an Berliner Theatern

## Unsere Partner

Das Internationale Forum ist ein Projekt des Theatertreffens, Geschäftsbereich Berliner Festspiele / Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH. Es findet statt in Kooperation mit dem Goethe-Institut und der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia. Unterstützt wird es durch Kultusministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland, dem Bundeskanzleramt Österreich (Sektion: Kunst), dem Deutschen Bühnenverein und den Landesverbänden des Deutschen Bühnenvereins in Bayern und Baden Württemberg, der Kulturverwaltung des Landes Berlin und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

# Informationen zum Stipendienprogramm

## 1. Termine

Das **Theatertreffen** findet statt vom 1. Mai bis zum 17. Mai 2015.

Das **Internationale Forum** eröffnet am Freitag 1. Mai 2015 gegen 15.30 Uhr und endet am Sonntag 17. Mai 2015 (Abreisetag: Montag 18. Mai 2015).

**Juryentscheidung** zu den Gastspielen des Theatertreffens: 1. Februar 2015.

**Bewerbungsschluss** Internationales Forum: 31. Januar 2015

## 2. Programm

- Besuch der zum Theatertreffen eingeladenen Inszenierungen sowie der Präsentationen des Stückemarkts
- Künstlerische Praxis aus den Bereichen Regie, Dramaturgie, Spiel, Konzeption
- Mehrtägige Workshops von erfahrenen Künstler\*innen
- Lectures der Stipendiat\*innen
- Veranstaltungen zu den zum Theatertreffen eingeladenen Inszenierungen mit beteiligten Künstler\*innen
- Teilnahme am Theatertreffen-Camp
- Diskussionen mit Juror\*innen des Theatertreffens
- Arbeitsgruppen zu übergreifenden Themen
- Austausch mit internationalen Theaterleiter\*innen und Kurator\*innen in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut
- Publikumsgespräche und Premierenfeiern des Theatertreffens
- Exkursionen und weitere Vorstellungsbesuche in Berlin

Das ausführliche Programm des Internationalen Forums wird im April 2015 bekannt gegeben.

## 3. Leistungen

Das Stipendium umfasst in der Regel:

- Reisekosten (günstigste Reisemöglichkeit, Übernahme bzw. Zuschuss abhängig vom Herkunftsland)
- Unterkunft im Hotel mit Frühstück
- sämtliche Kosten für die Teilnahme am Programm
- Eintrittskarten für die Vorstellungen des Theatertreffens und des Stückemarkts
- Tagegeld/ Verpflegung

#### 4. Teilnahmebedingungen

Die Bewerber\*innen sollten

- nicht älter als 35 Jahre sein
- dauerhaft professionell und künstlerisch im Theater arbeiten
- über den gesamten Zeitraum (1. – 17. Mai 2015) teilnehmen können
- möglichst über Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen

#### 5. Bewerbung

Künstler\*innen können sich aus allen Teilen der Welt bewerben. Sie reichen ihre Bewerbung über unterschiedliche Institutionen ein. Entscheidend ist, wo sie ihren Arbeitsschwerpunkt haben.

- I. Künstler\*innen mit einem **Arbeitsschwerpunkt in Deutschland und Österreich** bewerben sich direkt bei den Berliner Festspielen
- II. Künstler\*innen mit **Arbeitsschwerpunkt in der Schweiz** bewerben sich über die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia
- III. Künstler\*innen mit **Arbeitsschwerpunkt außerhalb der deutschsprachigen Länder** bewerben sich über die Goethe-Institute

Bewerber\*innen, deren Arbeitsschwerpunkte in mehreren Bereichen liegen, nehmen Kontakt mit den Ansprechpartnern des Internationalen Forums auf.

#### I. Bewerbungen aus Deutschland und Österreich

**Freischaffende Theatermacher\*innen** können sich initiativ bewerben. Ihre Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- Alter, Beruf, Adresse(n) (auch E-Mail), Telefonnummer(n)
- Künstlerischer Lebenslauf, Kritiken, Links, evtl. DVDs und Mappen
- Text über die Motivation, am Internationalen Forum teilzunehmen (maximal eine DIN A4-Seite)
- Empfehlungsschreiben

Bitte zusätzlich eine digitale Version des Lebenslaufs, der Motivation und eines Porträtfotos an: [internationales-forum@berlinerfestspiele.de](mailto:internationales-forum@berlinerfestspiele.de)

**Theatermacher\*innen in festen Engagements** können auch von Theatern und Institutionen vorgeschlagen werden. Die inhaltlich begründeten Vorschläge müssen enthalten:

- Alter, Beruf, Adresse(n) (auch E-Mail), Telefonnummer(n) des Bewerbers

- Künstlerischer Lebenslauf, Kritiken, Links, evtl. DVDs und Mappen
- Text des Bewerbers über die Motivation, am Internationalen Forum teilzunehmen (maximal eine DIN A4 Seite)

Bitte zusätzlich eine digitale Version des Lebenslaufs, der Motivation und eines Porträtfotos an: [internationales-forum@berlinerfestspiele.de](mailto:internationales-forum@berlinerfestspiele.de)

Der Vorschlag durch die Leitung eines Theaters oder einer Institution beinhaltet zugleich die Freistellung des Bewerbers über den gesamten Zeitraum.

Bewerbungen per Post oder Email an: Theatertreffen / Internationales Forum, Berliner Festspiele, Schaperstraße 24, 10719 Berlin. Email: [internationales-forum@berlinerfestspiele.de](mailto:internationales-forum@berlinerfestspiele.de)

## **II. Bewerbungen aus der Schweiz:**

Zur Teilnahme am Internationalen Forum können sich Theatermacher\*innen bis 35 Jahre bewerben, unabhängig, ob sie frei arbeiten oder fest angestellt sind. Möglich ist auch der Vorschlag einer Künstlerin/ eines Künstlers durch die Leitung eines Theaters oder einer Institution. Dieser beinhaltet zugleich die Freistellung der Bewerberin/ des Bewerbers über den gesamten Zeitraum.

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- vollständiges Bewerbungsformular (Pro Helvetia)
- künstlerischer Lebenslauf
- Text über die Motivation, am Internationalen Forum teilzunehmen (maximal eine DIN A4-Seite)
- Empfehlungsschreiben
- eventuell Links, Kritiken, Berichte, Mappen, DVDs

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular: [www.prohelvetia.ch](http://www.prohelvetia.ch)

Kontakt und Versand der Unterlagen: [theater@prohelvetia.ch](mailto:theater@prohelvetia.ch)

Bewerbungsunterlagen bitte per Post oder per Email an:

Pro Helvetia, Kirsten Barkey, Hirschengraben 22, CH 8024 Zürich  
[theater@prohelvetia.ch](mailto:theater@prohelvetia.ch)

## **III. Bewerbungen aus allen nicht deutschsprachigen Ländern**

Theatermacher\*innen bewerben sich über das Goethe-Institut ihres Herkunftslandes. Eine vollständige Liste der Institute finden Sie hier: <http://www.goethe.de/ins/deindex.htm>

Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- vollständig ausgefülltes Formular (beim zuständigen Goethe-Institut erhältlich)
- tabellarischer Lebenslauf
- Foto/ Porträt (digital)
- aussagekräftige Angaben zum künstlerischen Werdegang
- Material über die eigenständige künstlerische Arbeit (zum Beispiel Kritiken, DVDs, Mappen, Links, Presseartikel, Programmhefte, o.ä.)
- Text über die Motivation am Internationalen Forum teilzunehmen
- Empfehlungsschreiben

Weitere Informationen unter [www.goethe.de/internationalesforum](http://www.goethe.de/internationalesforum)

Bitte zusätzlich eine digitale Version des Lebenslaufs, der Motivation und eines Porträtfotos an: [internationales-forum@berlinerfestspiele.de](mailto:internationales-forum@berlinerfestspiele.de)

## 6. Einladungen

Ab März 2015 werden die Einladungen an die Bewerber\*innen ausgesprochen. Das ausführliche Festivalprogramm wird im April 2015 bekannt gegeben.

Einen ersten Einblick oder eine Nachlese bietet die Dokumentation des Internationalen Forums 2014:

[http://www.berlinerfestspiele.de/media/2014/theatertreffen\\_12/downloads\\_21/tt14\\_dokumentation.pdf](http://www.berlinerfestspiele.de/media/2014/theatertreffen_12/downloads_21/tt14_dokumentation.pdf)

### Kontakt:

Berliner Festspiele – Theatertreffen – Internationales Forum  
Kontakt: Daniel Richter  
[internationales-forum@berlinerfestspiele.de](mailto:internationales-forum@berlinerfestspiele.de)  
[www.berlinerfestspiele.de/forum](http://www.berlinerfestspiele.de/forum)  
[www.berlinerfestspiele.de](http://www.berlinerfestspiele.de)  
Tel. +49 (0)30 25 489-128